

NIEDERSCHRIFT

über die 30. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim Öffentliche Sitzung

Datum: Dienstag, den 14. Februar 2012
Ort: Gemeindehalle
Beginn: 20.25 Uhr **Ende:** 21.35 Uhr

I. ANWESENHEITSLISTE

Ortsbürgermeister:

Mees, Siegbert

Beigeordnete:

1. Beigeordneter Stumpf, Reiner entschuldigt
2. Beigeordneter Nassen, Karl-Dieter

Ratsmitglieder:

Becker, Annerose
Benda, Rüdiger
Gillmeister, Dorothea entschuldigt
Hemmersbach, Heinz-Willi entschuldigt
Kaiser-Eckstein, Andrea entschuldigt
Krisztmann-Horn, Christiane
Mann, Ingrid entschuldigt
Müller, Karl-Heinz entschuldigt
Scharbach, Ernst
Weingärtner, Karin

Weitere Anwesende:

Herr Karl Heinz Brück büro für bautechnik Planer/Bauleitung

II. TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Gemeindehalle

- a) Außenanstrich
- b) Teeküche
- c) Gardinen
- d) ELA-Anlage
- e) Einweihung

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Siegbert Mees eröffnete um 20.25 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates, begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder sowie den Projektleiter zur Hallenrenovierung Herrn Karl Heinz Brück vom büro für bautechnik, und bestellte ihn gleichzeitig zum Schriftführer für diese Sitzung.

Sodann stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest

TOP 1 *Gemeindehalle*

a. Außenanstrich

In der letzten Gemeinderatssitzung am 30.01.2012 wurde über die Gestaltung der Außenfassade entschieden. Herr Sven Seibel hatte mehrere Entwürfe vorgestellt. Der Gemeinderat hatte sich für eine Alternative der Fassadengestaltung, in Verbindung mit einer Unterteilung der Fassade mit breiten Farbbändern, entschieden. Es galt bis zum heutigen Tage die Mehrkosten für diese Fassadengestaltung in Erfahrung zu bringen.

Die Firma Geselle meldet einen Mehrkostenanteil für diese farbige Bänderung in Höhe von Pauschal 1.904,00 €/brutto an.

Der Gemeinderat beschließt die Ausführung der Bänderung mit den genannten Mehrkosten von pauschal 1.904,--€/brutto.

Beschluss Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Innerhalb des Entwurfes von Herrn Seibel wurde auf dem Südwestgiebel der Halle ein Steinbock, der als Wappentier der Gemeinde gilt, in Übergröße farbig abgesetzt. Ein Angebot für diese Arbeit wurde von Frau Christine Seibel Restauratorin VDR zum Pauschalpreis von 1.200,--€ angeboten.

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des Steinbockes auf der Fassade, wie im Entwurf von Herrn Seibel zu sehen, zum Pauschalpreis von 1.200,--€

Beschluss Der Beschluss ergeht einstimmig.

b. Teeküche

Im neuen Hallenanbau soll innerhalb des Mehrgenerationenraumes eine Schrankküche, als Teeküche, eingebaut werden. Die Firma lemoboo (Internetanbieter) bietet diese Schrankküchen an. Herr Brück hat, auf Grundlage der Wünsche des Rates, die Kosten zusammengestellt. Die Kosten beziffern sich auf ca. 2.700,-- bis 3.000,-- €/brutto.

Bei der Küche handelt es sich um eine Teeküche in Schrankmitte, Breite ca. 120cm, mit Spüle, Kühlschrank ohne Gefrierfach und zwei Schränken mit Ablageflächen. Gesamtbreite des Schrankes 240cm.

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Schrankküche, wie beschrieben. Die Kosten dürfen 3.000,--€/brutto nicht überschreiten. Die Oberflächenausführung muss noch gewählt werden. Dafür werden vom Hersteller Musterflächen angefordert. Die Entscheidung, welche Oberfläche gewählt wird, wird in einer der nächsten Sitzungen getroffen.

Beschluss Der Beschluss ergeht ebenfalls einstimmig.

c. Gardinen

An den Hallenfenstern hingen vor der Renovierung Vorhänge. Es wurde darüber beraten, ob diese wieder komplett aufgehängt werden sollen. Nach eingehender Beratung wurde beschlossen nur die Vorhänge an den Fenstern im Bereich der Bühne, in Verbindung mit dem Bühnenvorhang, wieder aufzuhängen. Die Vorhänge im Hallenbereich werden noch nicht montiert. Ob diese zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgehängt werden, wird nach Inbetriebnahme der Halle entschieden.

Eine Beschattung der Fenster im Bereich des Anbaues wird zu einem späteren Zeitpunkt nochmals thematisiert. Herr Brück soll jedoch vorab in Erfahrung bringen, welche Kosten ein Lamellenstore für diese Fenster im Anbau verursachen würden.

Der Gemeinderat beschließt die Vorhänge der Fenster auf der Bühne in Verbindung mit dem Bühnenvorhang wieder aufzuhängen. Herr Mees wird sich um die Reinigung der Vorhänge kümmern.

Beschluss Die Zustimmung des Rates erfolgt einstimmig.

d. ELA-Anlage

Innerhalb des Anforderungsprofils zur ELA-Anlage (Übertragungsanlage) wurde dem Fachingenieur von der Gemeinde vor Maßnahmenbeginn mitgeteilt, dass ein gewisser Grundstock zur Technik vorhanden sei. Es müsste in diesem Bereich lediglich eine Ergänzung stattfinden.

Nach Sondierung der vorhandenen Komponenten, durch die Ortsgemeinde, wurde jetzt mitgeteilt, dass die vorhandenen technischen Elemente nicht mehr zu nutzen sind. Es muss deshalb eine Ergänzung, bzw. Aufrüstung der beauftragten Anlage erfolgen.

Auf diese Grundlage hin hat der Fachingenieur eine Anfrage für die gewünschten Komponenten vom Installateur angefordert. Die Mehrkosten der kompletten Anlage, unter Berücksichtigung aller Wünsche, beträgt ca. 9.790,03 €/brutto.

In diesen Kosten ist die Ergänzung, bzw. Erweiterung der bereits verlegten Zuleitungen für Mikrofone, Steckdosen, Kraftsteckdosen, Funkmikrofone, ein Grenzflächenmikrofon, drahtgebundene Mikrofone und Monitorlautsprecher enthalten.

Der Gemeinderat beschließt nach reger Diskussion die Umsetzung der Kabelanbindungen für die optimale Ausnutzung der Halle. Es werden jedoch vorerst nur zwei

drahtgebundene Mikrofone angeschafft. Die Erweiterung der Anlage mit einem Grenzflächenmikrofon und Funkmikrofonen ist jederzeit möglich.

Die Mehrkosten für die beschlossenen Leistungen beziffern sich auf ca. 7.000,-- €/brutto.

Beschluss Einstimmig ergeht der Beschluss.

e. Einweihung

In einer der vergangenen Sitzungen wurde unter Vorbehalt der weiteren Arbeiten und der nicht kalkulierbaren Witterungsverhältnisse der Einweihungstermin mit dem 28. April 2012 genannt.

Nachdem der zurückliegende Wintereinbruch die Arbeiten an der Außenfassade, die bereits für die 4. KW 2012 vorgesehen waren, nicht ermöglichte, können diese Arbeiten, vorausgesetzt das Wetter bleibt in den nächsten Wochen stabil, erst in der 11. KW begonnen werden.

Nachdem der Arbeitsaufwand für diese Leistung ca. 7 Wochen in Anspruch nehmen wird, kann mit der Fertigstellung der Fassade frühestens Ende der 18. KW gerechnet werden.

Nachdem im Anschluss erst das Außengelände durch die Firma Linnebacher fertig gestellt werden kann, ist mit einem Fertigstellungstermin nicht vor Mitte Mai zu rechnen. Ein neuer Termin zur Einweihung muss noch gefunden werden.

Der Gemeinderat beschließt die Freigabe zur Nutzung der Halle nicht vor dem Einweihungstermin. Alle bereits zugesicherten Nutzungen/Vermietungen der Halle werden bis zu diesem Ereignis ausgesetzt, bzw. abgesagt.

Beschluss Der Rat fasst diesen Beschluss einstimmig.

3. TOP Mitteilungen und Anfragen

Nachdem keine Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21.35 Uhr die Sitzung.

Unterschriften:

(Mees, Vorsitzender)

(Brück, Schriftführer)